

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Antimon“ vom 3. August 2021 14:35

## Zitat von O. Meier

Die wissenschaftliche Sorgfalt, mit der diese Erkenntnis erworben wurde, ist schon beeindruckend. Noch besser, als sich nicht gegen Covid-19 impfen zu lassen, weil man niemanden kenne, der das gehabt habe.

Das ist echt der Oberknaller. Der Teil mit der "anekdotischen Evidenz" wurde sogar zitiert und offenbar nicht verstanden. Herzlichen Glückwunsch dazu. 🎁

Aber vielleicht noch mal in seriös: Die STIKO empfiehlt die Grippe-Impfung allen Personen, die chronisch vorerkrankt sind, Seniorinnen und Senioren, sowie Personen, die beruflich exponiert sind. Die STIKO gibt selbst während der Corona-Pandemie \*keine\* Empfehlung für die allgemeine Bevölkerung ab. Die STIKO hat ihre Gründe für diese Entscheidung, kann man nachlesen, wenn es einen wirklich interessiert. Die STIKO empfiehlt die FSME-Impfung \*allen\* Personen (inkl. gesunder Kinder und Jugendlicher!), die in sogenannte Zecken-Risikogebieten wohnen oder sich dort für einen relevanten Zeitraum aufhalten (dazu zählt auch Urlaub in Österreich z. B.). Die STIKO hat auch hierfür ihre Gründe, kann man nachlesen, wenn es einen wirklich interessiert. Die STIKO interessiert sich gemeinhin nicht für Anekdoten obschon die natürlich Teil der gesamten Statistik sind. Basierend auf persönlicher Erfahrung kann es aber sein, dass eine Person eine Impfung in Anspruch nimmt, die die STIKO für sie gar nicht empfiehlt. In dem Fall zahlt sie - wenn ich richtig informiert bin - in Deutschland die Impfung selbst oder sie hat Glück, dass der Arbeitgeber die Kosten übernimmt (scheint bei Lehrpersonen der Fall zu sein). Kris hat sich aufgrund einer solchen persönlichen Erfahrung für die Grippe-Impfung entschieden, ich habe mich aufgrund einer persönlichen Erfahrung schon lange für die FSME-Impfung entschieden. Der Unterschied ist, ich versuche niemanden zu "überzeugen", sich gegen FSME impfen zu lassen. Mach das oder lass es bleiben. Eine FSME-Impfung ist auch epidemiologisch betrachtet reines Privatvergnügen weil es keine Mensch-zu-Mensch-Übertragung gibt. Hat man sich das Virus einmal gefangen, kann es mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit echt saugefährlich werden und diese Wahrscheinlichkeit ist deutlich höher, als bei der saisonalen Grippe. Kann man nachlesen, wenn es einen wirklich interessiert. Oder man interessiert sich halt in erster Priorität dafür, eine andere Person zu bepöbeln, ohne dass man inhaltlich irgendwas zur Diskussion beizutragen hat.